

Der Adler und die Katze

In einem Dorf spielte eine Katze lustig mit ihren Jungen. Die Frühlingssonne schien warm, und die Katzenfamilie war sehr glücklich.

Plötzlich stürzte wie ein Blitz ein riesiger Adler auf ein Kätzchen herab. Er packte das Kätzchen und wollte davonfliegen, aber die Katzenmutter krallte sich an ihm fest.

Der Räuber ließ das Kätzchen fallen. Es begann ein Kampf auf Leben und Tod. Der Adler war ein gefährlicher Gegner. Er hatte mächtige Flügel, einen scharfen Schnabel und starke Fänge mit langen, krummen Krallen. Er riss am Fell der Katze und hackte ihr ein Auge aus.

Die Katze blieb mutig. Sie hielt sich mit ihren Krallen an dem Räuber fest und zerbiss ihm den rechten Flügel.

Die Katze war erschöpft, aber mit letzter Kraft warf sie den Adler zu Boden und biss ihm die Kehle durch.

Danach leckte die Katze ihr verletztes Kätzchen. An ihre eigenen Wunden dachte sie nicht.

nach K. D. Uschinskij

1. Wie verhielt sich die Katze in der Gefahr?
2. Warum kämpfte sie gegen den starken Feind?
3. Was können wir aus der Fabel lernen?